



# GEMEINDEAMT LORÜNS

---

## Niederschrift

über die am 01.07.2021 um 19.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal der Volksschule Lorüns abgehaltene  
6. Sitzung der Gemeindevertretung Lorüns

### Anwesende:

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <u>Vorsitzender:</u>             | Bürgermeister Ing. Batlogg Andreas  |
| <u>Gemeindevertreter Lorüns:</u> | Vizebgm. Schuh Otto<br>Ing. Loretz Christian<br>Batlogg Norbert<br>Hartmann-Eiter Michael |
| <u>Ersatzmitglieder:</u>         | Langer Florian<br>Kurzemann Johannes  |
| <u>Gemeindevertreter Zemma:</u>  | Dipl.-Wirtschaftsing. Batlogg Dominik, MBA<br>Batlogg Martin                              |
| <u>Entschuldigt:</u>             | Mag. Batlogg-Almberger Irene<br>Sauerwein Christian                                       |
| <u>Schriftführer:</u>            | Batlogg Stephan   |

Vorsitzender Bürgermeister Ing. Batlogg Andreas eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mandatare und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt. Er teilt weiters mit, dass sich GV Mag. Batlogg-Almberger Irene und Sauerwein Christian zur Sitzung entschuldigt haben, an ihrer Stelle sind Langer Florian und Kurzemann Johannes als Ersatzmitglieder anwesend.

Ganz herzlich wird Christoph Breuer vom Büro Kairos begrüßt, der zu TOP 1 Erläuterungen geben wird. Ebenfalls begrüßt werden die 2 angemeldeten Zuhörer.

### **Tagesordnung:**

1. Studie „ortsnahe Umlegung L188“- Trassenuntersuchung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.05.2021
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Antrag Zweckzuschuss gem. Kommunalinvestitionsgesetz (KIG) 2020
5. Löschungserklärung Wiederkaufsrecht hins. GSt. 362/27
6. Anschaffung und Austausch Wasserzähler
7. Ansuchen um Bauholz
8. Beschlussfassung für die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Lorüns
9. Allfälliges

ad 1) Studie „ortsnahe Umlegung L188“- Trassenuntersuchung

Der Vorsitzende berichtet von im Vorfeld geführten Gesprächen mit der Abt. Straßenbau und deren Planer (M+G Ingenieure) sowie Sachverständigen der Abt. Wasserwirtschaft und Naturschutz hinsichtlich der geplanten Auflassung der Almakreuzung und damit verbundenen möglichen Varianten für eine ortsnahe Umlegung der L188. Dahingehend wurden auch bereits Gespräche mit Landeshauptmann Mag. Markus Wallner und LR Mag. Marco Tittler geführt. Mit den Verantwortlichen der Montafonerbahn wurden die Möglichkeiten bzw. Erfordernisse hinsichtlich der Auflassung und je nach Variante erforderlichen Umlegung der Bahntrasse besprochen. Mit Dr. Leo Walser wurden in einem Gespräch verfahrensrechtliche Belange erläutert.

Seitens des Vorsitzenden wurde darauf verwiesen, dass bei den in einem Zwischenbericht präsentierten Varianten bei der Abt. Straßenbau die eigentlichen Ideen der Gemeinde nicht entsprechend berücksichtigt wurden. Daraufhin wurde seitens der Gemeinde die Ausarbeitung der Trassenuntersuchung gemäß den Ideen der Gemeinde bei der Bernard-Gruppe mit Unterstützung vom Büro kairos und Dr. Hamerle in Auftrag gegeben. Diese Vorgangsweise wurde auch nach einer Besprechung mit der Abt. Straßenbau mit Abt.Leiter DI Gerhard Schnitzer so vereinbart.

Seitens der Abt. Wasserwirtschaft wurden in einer Stellungnahme zu den vorab übermittelten Planunterlagen mitgeteilt, dass insgesamt keine unüberwindbaren Hindernisse hinsichtlich einer vertieften Planung gesehen werden.

In einer Besprechung mit den Verantwortlichen der Montafonerbahn wurde die seitens der Gemeinde beauftragte Trassenstudie vorgestellt und die technischen Anforderungen definiert. Seitens der Montafonerbahn wird das Projekt positiv gesehen. Aus deren Sicht besteht auf Grund der damit verbundenen Qualitätsverbesserungen insbesondere durch die Kreuzungsfreimachung aber auch durch die geplante Bahnverlegung die Möglichkeit der Beantragung eines Sonder-MIP's. Dies hätte doch eine entsprechende Entlastung des Straßenbaubudgets zur Folge. Seitens MBS wurden für die weitere Planung entsprechende Unterstützung zugesagt.

Am Montag 28.6.2021 wurde die aktuelle Trassenuntersuchung gemeinsam mit DI Breuer (kairos) dem naturschutzrechtlichen SV, DI Schertler zur Kenntnis gebracht. Auch seiner Sicht werden keine unüberwindbaren Hindernisse hinsichtlich einer vertieften Planung gesehen.

In Telefongesprächen mit Landesrat Mag. Tittler und Landeshauptmann Mag. Wallner wurde vereinbart, dass die Variante ortsnahe Umlegung in der laufenden SUP berücksichtigt wird und das Verfahren baldmöglichst wieder gestartet werden soll. Dem LH wurden die Beweggründe der „Eigenplanung“ der Gemeinde geschildert und vermittelt und dass die Gemeinde hinsichtlich der anfallenden Kosten noch vorstellig wird.

Die seitens der Abt. Straßenbau offensichtlich bereits genannten Kosten von ca. 50 bis 57 Mio. werden nach Vorliegen der Kostenbewertung der „Gemeindevariante“ nochmals präzisiert. Offenbar wurden für das Projekt dieselben Risikoaufschläge wie bei den Tunnelvarianten zu Grunde gelegt – diese werden nach Rücksprache mit DI Luger im Zuge des Variantenvergleichs nochmals überarbeitet.

Für nächste Woche ist eine Besprechung mit der SUP- Stelle hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise geplant. Dabei wird auch die Trassenstudie der Gemeinde vorgestellt werden. Aus Sicht des Vorsitzenden und auch aus Sicht von DI Breuer sollte die Natur schonendste Variante – sprich die Trassenstudie der Gemeinde mit Bahnumlegung und mit möglichst geringem Eingriff in den Uferschutz der Ill dem SUP- Verfahren hinterlegt werden.

DI Christoph Breuer vom Büro Kairos erläutert anschließend die neu überarbeiteten Planunterlagen der Trassenstudie.

Seitens der Gemeindevertretung wird im Zuge der Darstellung noch gebeten den dorfseitigen Lärmschutz der Bahn (Rollgeräusche/Radbereich Eisenbahn) auch in den Regelquerprofilen

darzustellen. Weiters sollte eine Ansaugstelle im Bereich III mit Übergang/Zufahrt für die Feuerwehr berücksichtigt werden.

Auf die Anfrage hinsichtlich der im Zuge Grundumlegung vorgeschlagenen Änderung der Einfahrt in die L188 im Bereich Haus Kurzemann wurde seitens des Vorsitzenden erläutert, dass in der Trassenstudie diesbezüglich nichts berücksichtigt wurde.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche bestehen, soll die vorliegende Trassenstudie nach Einarbeitung der vorgenannten Änderungen der Abt. Straßenbau für die Ermittlung der Kosten und für die Variantengegenüberstellung übermittelt werden.

Die Kosten für die Trassenstudie der Gemeindevariante belaufen sich geschätzt auf ca. € 13.000,- bis € 15.000,00. Seitens der beteiligten Planungsbüros liegen demensprechende Angebote wie folgt vor:

- Büro Kairos- Angebot Projektbegleitung vom 18.5.2021 geschätzter Aufwand ca. € 6.000,00 incl. USt.
- Bernard Gruppe- Angebot vom 22.06.2021 € 7.560,00 incl. USt.
- DI Dr.Hamerle- Angebot vom 31.5.2021 € 1.200 incl. USt.

Nachdem die Trassenuntersuchung ein maßgeblicher Teil für die Fertigstellung des REP's darstellt, werden die Kosten über den Budgetposten „Aufwendungen für Raumplanung“ abgewickelt werden. In dieser Position sind die dafür erforderlichen Mittel auch für 2021 vorgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig mittels Handzeichen die Vergabe von Planungs- und Beratungsleistungen gemäß den vorliegenden Angeboten wie vor angeführt.

ad 2) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.05.2021

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.05.2021 wurde allen Gemeindevertretern zugesandt, eine neuerliche Verlesung wurde als nicht notwendig erachtet. Die Niederschrift wird somit ohne Einwand einstimmig mittels Handzeichen genehmigt und von den bei der Sitzung anwesenden Mandataren unterfertigt.

ad 3) Berichte des Bürgermeisters

Die Flächen beim ehemaligen Wachsareal und der Bauplatz im Bereich Zufahrt Sportplatz wurden gem. Ausarbeitung des Begrünungskonzepts von der Obfrau des Umweltausschusses Mag. Irene Batlogg-Almberger und Frau Katrin Löning angesät.

Für das Objekt HNr. 24. (ehem. GH Adler) wurde im Zuge des Feststellungsverfahrens die Ortsaugenscheinverhandlung am 21.6.2021 unter der Leitung der Bauverwaltung Montafon mit Einbindung des Amtssachverständigen für Hochbau Hr. Schatzmann und Sachverständigen für Brandschutz Hr. Grabher durchgeführt. Dabei wurde insbesondere festgehalten, dass bis zur Genehmigung der Umnutzung die offensichtlichen Mängel bei den Brandmeldern umgehend zu beheben sind. Der geplante Ausbau des DG ist ohne Adaptierung des bestehenden Stiegenhauses bzw. durch eine zusätzliche Fluchttreppe im Außenbereich nicht genehmigungsfähig. Im EG ist der Ausbau von 3 zusätzlichen Wohneinheiten geplant. Für die Abwicklung des Verfahrens sind noch ergänzende Planunterlagen beizubringen (Plan KG, Parkplatzplan mit entsprechender Stellplatzeinteilung).

Hr. Darnai bemerkte wie schon des Öfteren, dass er mit einem Investor im Gespräch sei und die Liegenschaft eigentlich verkaufen möchte.

Weiteres erklärte Hr. Darnai, dass die nicht genehmigten Gebäude in der Südwestecke umgehend abgebrochen werden.

### **Anfrage Errichtung Autowaschanlage**

Hr. Alois Ratz hat eine Anfrage für die Errichtung einer Autowaschanlage der Fa. Cleanwash Pfeifer GmbH auf GSt. Nr. 229/9, 39/1 und 229/16 (Darnai – Adler zwischen MBS und L188) per e-mail an die Gemeinde gerichtet und bittet um entsprechende Rückmeldung gebeten.

Wie vor berichtet, wird möglicherweise ein Teil des Platzes für Parkplätze im Zuge der Genehmigung der Umnutzung des ehem. GH Adler benötigt – ein entsprechender Parkplatzplan ist noch nachzureichen.

Zudem sind die genannten Flächen nur zum Teil als Baumischgebiet (BM) gewidmet – die Restfläche ist Bauerwartungsfläche.

Der Gemeindevorstand steht diesem Vorhaben sehr skeptisch gegenüber. Das Verkehrsaufkommen und die Lärmbelastung werden als negativ für das Dorf angesehen auch insbesondere im Hinblick auf die geplante Straßenumlegung.

Hr. Ratz wird diesbezüglich informiert. Für eine Beratung in der Gemeindevertretung sind ohnedies konkretere Projektunterlagen vorzulegen.

### **SBL Steinbruch Lorüns**

Anfang Juni wurde in Abstimmung mit Dr. Walser und Altbgm. Lothar Ladner im Garten von Dr. Walser, wie ursprünglich geplant, die Messeinrichtungen für Stickstoffdioxid- und BTEX-Messungen gemäss Auflagen installiert.

Seitens des Umweltinstitutes wurde eine positive Rückmeldung zum geplanten Messkonzept abgegeben.

Geplant ist die bisherigen Messstandorte S1-S4 lt. Messkonzept beizubehalten und durch den Standort S5 (Dr. Walser Lorüns 56) zu ergänzen.

### **Waldwirtschaft**

Im Zuge des Abschlusses der Schadholzaufarbeitung wurde von der Fa. Kopf noch das Schlagabraummateriale auf Haufen zum Hacken zusammengeführt. Am Lorünser Berg wurde dieses bereits von der Fa. Turza gehackt und der Naturwärme Montafon geliefert.

Das im Bereich Holzlagerplatz zwischengelagerte Brennholz wird vom Stand Montafon bzw. der Naturwärme Montafon abgenommen. Seitens der Fa. Dünser und auch der Fa. Kopf besteht entgegen ursprünglicher Angebote zur Abnahme von Brennholz nun doch kein Interesse mehr.

Ab Freitag 18.06.2021 wurden von der Fa. Schrottenbaum die seit längerem bereits geplanten Freischneide- und Mulcharbeiten des für die Wegbenutzer störenden Bewuchses im Bereich der Wegränder am Lorünser Berg bzw. auch in der Lorünser Au durchgeführt. Somit stehen die Weganlagen auch für die Nutzung mit LKW wieder bereit.

### **Feuerwehr Lorüns**

Die Einladung zur 125. Jahreshauptversammlung am 2.7.2021 um 19:30 wurde per e-mail an die Gemeindevertretung bzw. den Bürgermeister übermittelt.

## **Fußwegverbindung zur MBS- Bahnhaltestelle von der Gemeindestraße GSt. Nr. 726**

Im Zuge der geplanten Verbesserung der sicheren Fußwegverbindung zur MBS- Bahnhaltestelle wurde den betroffenen Grundeigentümern Fr. Trenker- Walser und Hr. Alexander Schmid die Zustimmungserklärungen per e-mail übermittelt. Von Hr. Schmid wurde zusätzlich noch die Zustimmung der Abt. Straßenbau verlangt. Ein dahingehendes Schreiben wurde der Abt. Straßenbau zugestellt.

## **VS Lorüns; Breitbandausbau und Anschaffung Endgeräte**

Im Zuge der Besprechung mit Fr. Dir. Bacher am 14.6.2021 wurde das Thema Breitbandausbau und die Beschaffung von Endgeräten für die Volksschule Lorüns besprochen.

- Der Breitbandausbau sowie die möglichen Förderungen (Connect-Förderung Bund bzw. Landesförderung) sind nur mit enormem Aufwand (Zugrundelegung von IT-Planunterlagen und Studien bzw. Projektberichten von Consultingbüros etc.) abzuwickeln. Eine dementsprechende Umsetzung wird nochmals mit der Fa. Lampert und mit A1 abgeklärt.
- Die Anschaffung von Endgeräten wird seitens des Landes mit 65% gefördert  
Für die Volksschule Lorüns steht ein Ersatz der bisherigen Altgeräte durch 10 Tablets, einen Stand PC und 1 Laptop (Größenordnung von gesamt ca. € 5.000,-) an.

Fr. Dir. Bacher wird nach Abstimmung mit der IT- Abteilung der Bildungsdirektion eine Liste der Neuanschaffungen für das Budget 2022 übermitteln.

## **Anfrage für Benutzung Mehrzwecksaal Volksschule Lorüns**

Frau Heike Hartmann hat am 31.5.2021 nach Rücksprache mit Fr. Dir Bacher um die Benutzung des Mehrzwecksaals für die private Schule „Lernwerkstatt Brunnenfeld“ in Bludenz Brunnenfeld (Montessori Zentrum Oberland) für das Schuljahr 2021/22 für Dienstag und Donnerstag von jeweils 10:45 bis 12:15 Uhr angefragt.

Auf diesbezügliche Nachfrage bei Fr. Dir Bacher am 14.6.2021, insbesondere hinsichtlich der Hygieneanforderungen Covid, Zwischenreinigung, WC- Anlage udgl. hat Fr. Bacher zugesichert, mit der Bildungsdirektion die Sachlage zu klären und Bescheid zu geben.

Seitens des Gemeindevorstandes wird vorgeschlagen, die Benutzung auf die Dauer von vorerst 3 Monaten (monatl. Kostenpauschale von € 200,00) als eine Art Probezeit anzubieten.

## **Bezeichnung von Verkehrsflächen**

Dr. Leo Walser ist an den Vorsitzenden herangetreten, ob nicht auch in Lorüns wie aktuell z. B. in St. Anton, die Bezeichnung von Straßen, Wegen oder Plätzen mit Namen überlegt bzw. diskutiert werden sollte und hat bereits einen Vorschlag dahingehend übergeben.

Nach eingehender Beratung bei der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes steht dieser einem solchen Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Kritisch zu betrachten sind die Kosten für die Gemeinde und für die Gemeindebürger. Für die weitere Beratung in der Gemeindevertretung soll daher vorab mit der Gemeinde St. Anton i.M. bezüglich deren Erfahrungen, der Vorgehensweise und der Kosten dazu, Rücksprache gehalten werden.

## **Grundreinigung Hartbodenbelag Gemeindeamt**

Der Hartbodenbelag „PandDomo“ im Gemeindeamt weist mittlerweile einen optisch unansehnlichen Zustand auf und Bedarf einer Grundreinigung.

Von der Fa. Bauer Gebäudereinigung liegt ein Angebot vom 7.6.2021 mit Kosten von pauschal € 950.- zzgl. USt. vor. Herr Bauer hat bereits überzeugend eine Musterfläche gereinigt.

Die Auftragsvergabe der Grundreinigung des Hartbodenbelags im Gemeindeamt an die Fa. Bauer Gebäudereinigung erfolgte bereits seitens des Gemeindevorstandes.

## **Gründerwerb Privatwald Oswald am Lorünser Berg**

Für den Ankauf des Privatwaldes von Dr. Anton Oswald wurde von WAO Josef Battlogg die Waldfläche aufgenommen und die Kubatur der einzelnen Holzarten ermittelt. Die Gesamtholzmenge auf beiden Grundstücke beläuft sich auf ca. 590 efm.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 29.06.2021 bereits darüber beraten und hat den Vorsitzenden beauftragt, sich mit Hr. Dr. Oswald hinsichtlich des Ankaufs in Verbindung zu setzen.

## **Mandatsrücklegung GV-Ersatzmitglied Carmen Schnetzer**

Frau Carmen Schnetzer hat mit Schreiben vom 24.06.2021 mitgeteilt, dass sie auf Grund eines Ortswechsels ab 25.6.2021 auf ihr Mandat als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Lorüns verzichtet. Die entsprechende Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung der Gemeindevorstandes.

### ad 4) Antrag Zweckzuschuss gem. Kommunalinvestitionsgesetz (KIG) 2020

Für die Erneuerung der Heizungsanlage in der VS Lorüns ist beabsichtigt, den Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020) entsprechend der Zusage des Bundesministeriums für Finanzen vom Juni 2020 in Höhe von max. € 31.135,82 zu beantragen. Beabsichtigt ist die bestehende Ölheizung durch eine Grundwasserwärmepumpenanlage zu ersetzen. Die geschätzten Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt ca. 150.000.-€

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig mittels Handzeichen die Beantragung des Zweckzuschusses gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020) für die Erneuerung der Heizungsanlage in der VS Lorüns.

### ad 5) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht hins. GSt. 362/27

Mit Schreiben vom 7.6.2021 wurde von der Fa. LCS Cable Cranes GmbH die Löschung des Wiederkaufsrechts hinsichtlich der Liegenschaft GSt. 362/27 beantragt. Nachdem die Betriebsanlage errichtet und die 6 Monate für die Ausübung des Optionsrechtes verstrichen sind, kann das Optionsrecht gelöscht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig mittels Handzeichen die Löschungserklärung und erklärt somit auf das Wiederkaufsrecht zu verzichten.

ad 6) Anschaffung und Austausch Wasserzähler

Auf Grund der Eichpflicht der Wasserzähler alle 5 Jahre ist für heuer der Austausch von 50 Stk. Wasserzählern geplant. Für die Lieferung der benötigten Wasserzähler liegt ein Angebot der Fa. DIEHL Metering mit Gesamtkosten in Höhe von € 5.791,80 incl. USt. vor. Der Austausch der Wasserzähler erfolgt durch das Wasserwerk der Gemeinde Bürs.

Auf Grund der Lieferzeit von 2 bis 3 Monaten sollten diese daher umgehend bestellt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig mittels Handzeichen die Anschaffung der benötigten 50 Stk. Wasserzähler gem. Angebot der Fa. DIEHL. Der Austausch wird in Kooperation mit dem Wasserwerk der Gemeinde Bürs abgewickelt.

ad 7) Ansuchen um Bauholz

Michelle und Simon Batlogg habe mit Schreiben vom 4.5.2021 für die geplante Erweiterung ihres Wohnhauses um den Erwerb von ca. 45 m<sup>3</sup> Bauholz am Stock von der Gemeinde Lorüns angesucht. Geplant wäre das Holz im Herbst/Winter 2021 zu fällen.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt die Gemeindevertretung einstimmig mittels Handzeichen dem Erwerb von Bauholz im beantragten Umfang zu den geltenden Bestimmungen zu.

ad 8) Beschlussfassung für die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Lorüns

Der Vorsitzende beantragt gemäß dem Vorschlag des Gemeindevorstands, die Verleihung eines Ehrenringes der Gemeinde Lorüns an Altbgm. Lothar Ladner für seine Verdienste für die Gemeinde Lorüns während seiner über 30- jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde, entsprechend den Satzungen zur Verleihung eines Ehrenringes der Gemeinde Lorüns aus dem Jahre 1991.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt die Gemeindevertretung einstimmig der Verleihung des Ehrenrings der Gemeinde Lorüns an Altbgm. Lothar Ladner zu. Die Verleihung des Ehrenrings soll in Verbindung mit einem Dorffest am 19.09.2021 stattfinden.

ad 9) Allfälliges

Am 11.07.2021 um 12.30 Uhr findet die Alpmesse auf unserer Alpe Rongg in Gargellen statt – dazu sind auch ganz besonders herzlich alle Gemeindevertreter eingeladen. Alppächter „Käspi“ Tschofen Edwin freut sich auf zahlreiches Kommen.

Langer Florian bittet zwei Themen betreffend den Spielplatz ansprechen zu dürfen:

- Beim Wasserspiel wurden Glasscherben vermutlich aus dem Glascontainer gefunden.
- Abklärung von Möglichkeiten Verkehrsteilnehmer und auch speziell Radfahrer durch Beschilderung/ Markierung auf die spielenden Kinder aufmerksam zu machen.

Der Vorsitzende sichert zu, entsprechende Markierungen im Zuge der geplanten Erneuerung der Straßenmarkierungen in den nächsten Wochen mit zu berücksichtigen.

GV Hartmann Michael fragt warum das im Montafon eingerichtete Nachttaxi „Go und Ko“ – nur bis St. Anton i.M. fährt und nicht auch nach Lorüns.  
Das Taxi „Go und Ko“ hat offensichtlich das Nachttaxi Montafon abgelöst, bei dem Lorüns auch nicht mitfinanziert hat. Für die Jugendlichen aus Lorüns wird alternativ angeboten Jugend-Taxi-Bons für die Möglichkeit der Taxi-Nutzung im Gemeindeamt zu erwerben. Unabhängig davon wird die Möglichkeit sich beim Taxidienst „Go und Ko“ hinkünftig zu beteiligen geprüft.

Nachdem keine weiteren Fragen anstehen wünscht der Vorsitzende schöne und erholsame Sommerferien und schließt die Sitzung um 20.46 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeindevertreter: